

Lösung des Rätsels

Die Karte ist am 11.12.1911 in Hamburg abgesandt an den Ingenieur Melzer, der in Ostasien bei einer Bergwerksgesellschaft in der Nähe von Wladivostik gearbeitet hat.

War früher alles besser?

die Post war schneller, die Jugend besser erzogen, die Ochsen hatten grössere Köpfe und an Weihnachten lag immer Schnee. Oder doch nicht?

Die Auflösung: Russland hatte zu dieser Zeit noch den Julianischen Kalender, der dem gregorianischen Kalender 12 Tage hinterher hinkte. Die Laufzeit der Karte betrug als 14 Tage, das ist immer noch bemerkenswert für diese lange Strecke und ein Porto von 10 Pfg.

Also kein falsch eingestelltes Datum oder Datumspielerei und auch kein Abgang-Schiffstempel.

Danke für die Antworten die mich erreicht haben.

Schön dass man die Briefe anschaut und Freude daran hat.